**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 3 (1790)

**Heft:** 51

**Artikel:** Wiegenlied im Mondschein zu singen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-820408

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Biegenlied im Mondichein ju fingen.

Le vieux MONTMORENCI prés du tombeau des Rois. D'un plomb mortel atteint par une main guerrière. De tent ans de travaux termina la carrière. Henr.

Holder Knabe, sanft und mild, Edler Eltern schönes Bild, Schlaf', o schlaf! — was weinest Du? Schlummre suß in Engels Ruh.

Sieh die zärtliche Mamma, Und der freundliche Papa, Und die Lieben all um Dich Freuen sich so inniglich!

Und wie traulich und entzückt, Dir der Mond ins Aeuglein blickt, Und um Ihn, all überall Stern' und Ahnen ohne Zahl!

Und im lichten Sternenfrang Montmorancis Geist in Glang, Haucht Dir seine Gaben zu. Weine nicht, und schlaf in Rub!

Edler Liebe erstes Pfand, Schlaf im stillen Schweizerland — Montmoranci blickt dich an, Werde einst, wie er ein Mann!

Auflösung des letten Rathsels. Jenesaispas.

Eine Scharade aus Kopf und Herz des Blättleinvertragers. Mein Erstes stammt von Noah her, Macht Beutel leer und Köpfe schwer, Zum Frommen aller Wirthe.

Mein Zwentes macht die Geutel voll, Die Mädchen schön, und alles toll, und herrscht allein auf Erde.

Mein Ganzes, wollt ihr gutig senn, -Uha, ihr greift in Sack hinein; Ich hore es schon klingeln,

Pot Metter , feht ein Funferstuck! Sott geb' dafür Euch Heil und Gluck Und ein recht langes Leben.